

MARKT-INFORMATION

Stäfa, 08. Juni 2017

Kalifornische Pflaumen: Ernteschätzung 2017

Das amerikanische Landwirtschaftsministerium (USDA) schätzt die diesjährige Pflaumenernte in Kalifornien auf 105'000 t short tons (natural condition), mehr als das Doppelte der im Vorjahr effektiv geernteten 51'000 t. Die gesamte Anbaufläche wird auf 44'000 Acres geschätzt, 2 % unter Vorjahr. Die Schätzung basiert auf einer im Mai durchgeführten Erzeugerumfrage, an der 217 Bauern teilnahmen.

Die Saison 2017 entwickelt sich gemäss Kommentar des USDA damit wesentlich besser als im Vorjahr. Der Grund dafür sind die besseren Bedingungen während der Blüte. Die Bauern erwarten daher eine sehr gute Ernte mit guten Fruchtkalibern.

Die Sunsweet führt in einer Stellungnahme weiter aus, dass die Steigerung im Verhältnis zum Vorjahr zu verstehen ist, als ungünstiges Wetter während der Blüte zu einem katastrophalen Fruchtansatz führte und so das Potential um rund 50 % reduzierte. Dieses Jahr nun sollen die Bedingungen hervorragend gewesen sein, so dass man für die Saison 17/18 einer einigermaßen ausgeglichenen Angebots- und Nachfragesituation entgegenseht.

Weiter betont die Sunsweet, dass die vorliegende Schätzung wie immer auf einer Erzeugerbefragung beruht und daher als subjektiv zu betrachten ist. Wir schliessen uns dieser Ansicht an und können uns durchaus vorstellen, dass dank der geringen Erträge des Vorjahres die Plantagen zu durchaus überdurchschnittlichen Leistungen fähig sein könnten.

Preissenkungen sind jedoch trotz dieser erfreulichen Erwartungen für Käufer von Sunsweet-Ware nicht zu erhoffen, denn gemäss ihrer Politik der Kontinuität hielt die Sunsweet bekanntlich letztes Jahr trotz einer um 50 % reduzierten Ernte die Preise auf Vorjahresniveau. Entsprechend ist anzunehmen, dass auch dieses Jahr die Preise stabil gehalten werden.

Für weitere Ausführungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

